



KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „8,75%-Metalcorp-Anleihe“ (UPDATE)

8,75% Metalcorp- Anleihe wird nach Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen 2015 weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Februar 2016

8,75%-Anleihe
Metalcorp Group B.V.
Anleihe 13/18, WKN A1HLTD

Äußerst Attraktiv
(5 von 5)

Düsseldorf, 4. Februar 2016 - In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 8,75%-Metalcorp-Anleihe (A1HLTD) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ einzustufen.

Die von Metalcorp veröffentlichten vorläufigen Zahlen zeigen ein auch im zweiten Halbjahr 2015 fortgesetztes Wachstum. Neben höheren Umsatzerlösen wurde ein deutlich gesteigertes Ergebnis vor Steuern verzeichnet. Die Wertschöpfungstiefe wurde wie angekündigt strategiekonform vertieft. Die Aktualisierung des KFM-Mittelstandsanleihen-Barometers zur Metalcorp-Anleihe bestätigt die seit der Ersteinschätzung im Februar 2014 hervorragende Bewertung.

Die Metalcorp Group hat sich im Rahmen einer Buy & Build-Strategie entwickelt. Zum Kerngeschäft zählt der Handel von Stahl und Nichteisen-Produkten sowie Produktion von Sekundäraluminium im Rahmen sogenannter Back-to-Back-Geschäfte ohne eigene Lagerhaltung, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der

aktuellen Preisentwicklung der internationalen Rohstoffmärkte ist. Im Bereich Handel versteht sich Metalcorp als langfristig orientierter Dienstleister, der mittelständisch geführten, kostengünstig produzierenden Erzlieferanten einen Zugang zu internationalen Weiterverarbeitern bietet. Das Ziel ist der Aufbau einer langfristigen Partnerschaft, in der Metalcorp eine stabile Bezugsquelle für Rohstoffe aufbaut und hierfür als Vertriebspartner fungiert.

Geschäftszahlen zeigen beschleunigtes Wachstum

Nach vorläufigen Zahlen hat Metalcorp den Umsatz von 320,9 Mio. Euro um 44,4% auf 463,3 Mio. Euro gesteigert. Das Wachstumstempo wurde im Vergleich zum Vorjahr erheblich beschleunigt (Umsatzwachstum 2014 von 6,4%). Wesentlicher Treiber des Erfolgs von Metalcorp ist die Fokussierung auf die Dienstleistungsfunktion für Akteure im Rohstoffmarkt. Die im Durchschnitt rückläufige Preisentwicklung bedeutet, dass Metalcorp ein überproportionales Mengenwachstum in 2015 verzeichnet haben dürfte und die Marktstellung weiter gefestigt hat. Bei einer fixen prozentualen Handelsmarge ergibt sich für Metalcorp bei einer Normalisierung des Preisniveaus zusätzliches Umsatzpotenzial.

Neben dem Umsatz wurde auch das Ergebnis vor Steuern signifikant um 18,8% auf 5,7 Mio. Euro (Vj. 4,8 Mio. Euro) gesteigert. Die Ergebnisverbesserung hat auch zu einer Verbesserung der Bilanzrelationen beigetragen. Das vorläufige Konzern-Eigenkapital erhöhte sich von 106,1 Mio. Euro auf 114,5 Mio. Euro. Dies entspricht – bei einer leichten Zunahme der Bilanzsumme von 249,6 Mio. Euro auf 267,3 Mio. Euro – einer vorläufigen Eigenkapitalquote von 42,8% (Vj. 42,5%).

Bereits im Laufe des letzten Jahres wurde verkündet, dass sich Metalcorp in fortgeschrittenen Gesprächen über die Akquisition geeigneter Produktionsstätten im Bereich Stahl befindet. Mit Wirkung zum 31.12.2015 ist Metalcorp durch den Erwerb einer 70%-Beteiligung an der Nikolaidis Bros. SA in Griechenland in die Stahlrohrproduktion eingestiegen. Aufgrund der nur geringfügigen Ausweitung der Bilanzsumme ist davon auszugehen, dass Metalcorp die Vertiefung der Wertschöpfungstiefe zu einem sehr günstigen Kaufpreis gelungen ist. Entsprechend ist aus dieser Akquisition von hohen preislichen Wettbewerbsvorteilen bzw. überdurchschnittlichen Ertragspotenzialen ab 2016 auszugehen.

8,75%-Metalcorp-Anleihe mit Laufzeit bis 2018

Die im Juni 2013 emittierte Mittelstandsanleihe der Metalcorp Group B.V. hat einen Zinskupon von 8,75% und eine Laufzeit bis zum 27.06.2018. Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit für die Emittentin ist in den Anleihebedingungen nicht vorgesehen. Metalcorp verwendet die Anleihemittel vorrangig als Barhinterlegung bei den Handelsbanken und erhöht so ihr Geschäftsvolumen bei fester Rendite. Gleichzeitig bleiben die Anleihemittel als liquide Mittel im Unternehmen erhalten und stehen zum Ende der Laufzeit der Anleihe zur Verfügung. Die Mittel werden insbesondere als Barsicherheit bei den Trade-Finance-Banken für Back-to-Back-Geschäfte hinterlegt.

Back-to-Back-Geschäfte unterliegen nahezu keinen Kursrisiken, da es erst dann zum Vertragsabschluss kommt, wenn für die Transaktion sowohl Lieferant als auch Kunde bereits feststehen. Diese Geschäfte beinhalten für die Metalcorp Group eine prozentuale Marge, die vollkommen unabhängig vom aktuellen Metall-Marktpreis ist, da das Unternehmen ausschließlich als Dienstleister zwischen Lieferanten und Kunden fungiert.

Skaleneffekte und Verzicht auf Lagerhaltung

Mit dem Erlös aus der Anleihe wurden Skaleneffekte für das bestehende Geschäftsmodell möglich. Die Barmittel können bis zu viermal jährlich (abhängig von den Transportwegen der zugrunde liegenden Transaktion) als Sicherheit für Handelsvolumen eingesetzt werden, ohne dass dadurch zusätzliche Kosten für Infrastruktur entstehen. Zusätzlich verzichtet das Unternehmen auf eine eigene Lagerhaltung, um Risiken zu vermeiden, die aus den Preisschwankungen an den Rohstoffmärkten entstehen könnten. Im zweiten Segment Produktion von Sekundäraluminium arbeitet die Metalcorp-Tochtergesellschaft BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH (BAGR) ausschließlich auf Basis von festen Kundenaufträgen. Auch hier ist der aktuelle Aluminiumpreis nicht entscheidend, da die Gesellschaft von den Kunden eine feste Umarbeitungsprämie für ihre Dienstleistung erhält.

Weiterhin hervorragende Wachstumsaussichten in allen Geschäftsbereichen

Im KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zur Metalcorp-Anleihe vom September 2015 wurden die hervorragenden Wachstumsaussichten – insbesondere in den Bereichen Sekundäraluminium-Produktion sowie Bauxit-Abbau – ausführlich beschrieben. Die Schlussfolgerung, dass auch in 2016 und den Folgejahren ein deutliches Wachstum bei Umsatz und Ertrag aufgrund der vielfältigen Wachstumspotenziale anhalten sollte, hat weiterhin uneingeschränkten Bestand. Das Unternehmen hat einmal mehr gezeigt, dass die positive Umsatz- und Ertragsentwicklung weitgehend unabhängig von der Preisentwicklung der internationalen Rohstoffmärkte funktioniert.

Fazit: Äußerst attraktive Bewertung

Aufgrund der strategisch hervorragenden Positionierung der Metalcorp Group, des fokussierten und konsequenten Managements, der kontinuierlich sehr guten Ergebnis- und Bilanzkennzahlen, der hervorragenden Wachstumsaussichten bei einem insgesamt risikoarmen Geschäftsmodell und der äußerst attraktiven Rendite von 14,40% p.a. (auf Kursbasis 90,00% am 03.02.2016) bewerten wir die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2015 als Finalist für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds. Aus Veränderungen des Anleihenkurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg, M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die KFM Deutsche Mittelstand AG und die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Email: info@kfmag.de

Tel.: +49 211 21073741

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.kfmag.de